AUFSCHLIESSUNGSZONEN

Als Voraussetzung für die Freigabe zur Grundabteilung und Bebauung werden folgende Bedingungen festgelegt:

BW - A1:
* Vorlage und Realisierung eines behördlich genehmigten Sanierungskonzeptes
  für die Altlast "Deponie Glasfabrik Moosbrunn"

BB - A1:
* Vorlage und Realisierung eines behördlich genehmigten Sanierungskonzeptes
  für die Altlast "Deponie Glasfabrik Moosbrunn"

BB - A2:
* Vorliegen einer Rodungsbewilligung für die innerhalb der Aufschließungszone liegenden Teilflächen,
  die als Wald im Sinne des Forstgesetzes anzusehen sind
* Vorliegen eines hydrogeologischen Gutachtens, das die unbedenkliche Bebaubarkeit dieses
  Bereiches bescheinigt

BB - A3:
* Vorliegen einer Rodungsbewilligung für die innerhalb der Aufschließungszone liegende Fläche, die als
  Wald im Sinne des Forstgesetzes anzusehen ist

LEGENDE

BAULAND
- BW WOHNGEBIET
- BB BETRIEBSGEBIET
- BA AGRARGEBIET
- BS SONDERGEBIET
  1 - TOXIKOLOGIE EINSCHRÄNKUNGEN
  2 - FEUERWEHR
  3 - KINDERGARTEN
- -A- AUFSCHLIESSUNGSZONE

WOHNDICHTEKLASSEN
- ohne Bezeichnung: bis 60 EW / ha
- -3: 60 -120 EW / ha
- -4: 130 - 200 EW / ha

GRÜNLAND
- Gtf LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
- Vgü GRÜNGÜRTEL
  1 - IMMISSIONSSCHUTZ SOW. EMISSIONSSCHUTZ
  2 - SIEDLUNGSGLIEDERND SOW. SIEDLUNGSGRENZENO
- Gfrei FREIHALTEFLÄCHEN
- Gö ÖDLAND/ÖKOFLÄCHE
- Geb ERHALTENSWERTE BAUTEN IM GRÜNLAND
- Gspo SPORTSTÄTTE
- Gspi SPIELPLATZ
- G++ FRIEDHOF
- Gp PARKANLAGE
- Ga - ABFALLBEHANDLUNGSANLAGE
- GEWÄSSER

VERKEHRSFLÄCHEN
- VERKEHRSFLÄCHEN DER GEMEINDE
- Vb-1 SPEZIELLE VERWENDUNG VON VERKEHRSFLÄCHEN
  Vb-1 - Fußweg
- P PARKPLATZ
- L 156 LANDESSTRASSEN

FLÄCHEN, FÜR DIE RECHTSWIRKSAME ÜBERÖRTLICHE PLANUNGEN BZW. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN BESTEHEN
- BAULICHKEIT UNTER DENKMALSCHUTZ (gemäß § 2 des Denkmalschutzgesetzes)
  Quelle: BUNDESDENKMALAMT, Abteilung Denkmalverzeichnis, Schreiben vom 1. August 2001
- ND NATURDENKMAL
  Quelle: AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Raumordnung und Umwelt,
  Abteilung Naturschutz, Schreiben vom 4. September 2001
- Natura 2000 NATURA 2000 GEBIET NR. 20 "FEUCHTE EBENE - LEITHAAUEN"
  Teile des Gemeindegebietes von Moosbrunn liegen im Natura 2000 Gebiet Nr. 20
  Quelle: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz:
  - Vogelschutz-Richtlinie 79/409 EWG, Stand: August 2003 (Arbeitsentwurf)
  - Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43 EWG, Stand: August 2003
- FO FORSTFLÄCHEN IM SINNE DES FORSTGESETZES MIT DER WIDMUNG GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
  Quelle: DKM (Stand: März 2001) bzw. Abgleich der Forstflächen mit BH Klosterneuburg, Jänner 2003
- FO FORSTFLÄCHEN IM SINNE DES FORSTGESETZES MIT ANDERER WIDMUNG ALS GRÜNLAND LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
  Quelle: DKM (Stand: März 2001) bzw. Abgleich der Forstflächen mit BH Klosterneuburg, Jänner 2003
- ALTLAST BZW. VERDACHTSFLÄCHE GEMÄSS ALTLASTENSANIERUNGSGESETZ
  Quelle: VERDACHTSFLÄCHENKATASTER DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT
- SIEDLUNGSGRENZEN
  Quelle: Regionales Raumordnungsprogramm "Südliches Wiener Umland" (LGBl. 8000/85-0)
- BRUNNEN MIT BESCHEIDMÄSSIG FESTGELEGTEM BRUNNENSCHUTZGEBIET
  Quelle: AMT d. NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserwirtschaft, Schreiben vom 2. Oktober 2001
- SONSTIGE BESCHEIDMÄSSIG FESTGELEGTE TRINKWASSERENTNAHMESTELLEN
  Quelle: AMT d. NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserwirtschaft, Schreiben vom 2. Oktober 2001
  Geschlossen: sonstige Brunnenschutzgebiete nicht betroffen
- GRUNDWASSERSCHONGEBIET UND RAHMENVERFÜGUNG MITTERNDORFER SENKE
  Quelle: AMT d. NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserwirtschaft, Schreiben vom 2. Oktober 2001,
  BGBl. 135/1989
- FUNK- UND SENDESTATION MIT SCHUTZZONEN
  Schutzzone A: 1.000m, Schutzzone B: 1.500m, Schutzzone C: 2.000m
  Quelle: bisher rechtskräftige Flächenwidmungspläne der Gemeinde Moosbrunn
- BOHRSONDEN AKTIV
  Sicherheitsbereiche: 100m bzw. 50m
  Quelle: ÖMV, Koordinatenverzeichnis der ÖMV-
  Bohrungen in der Gemeinde Moosbrunn, Schreiben vom 11.09.2001
- LIQUIDIERTE BOHRSONDEN
  Quelle: ÖMV, Koordinatenverzeichnis der ÖMV-
  Bohrungen in der Gemeinde Moosbrunn, Schreiben vom 11.09.2001

VER- UND ENTSORGUNGSEINRICHTUNGEN, LEITUNGEN MIT ÜBERÖRTLICHER BEDEUTUNG
- GASREGELSTATION
- TRANSFORMATOR
- UW UMSPANNWERK
- WB WASSERBEHÄLTER
- KA KLÄRANLAGE
- III. WIENER WASSERLEITUNG
- TRINKWASSERTRANSPORTLEITUNG
- HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG
  Schutzzone: 110kV-Freileitung: 25m
- ERDGASLEITUNGEN

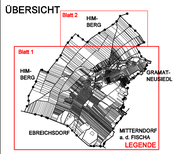
GRENZEN
- EBREICHSDORF / MOOSBRUNN GEMEINDEGRENZE
- BEZIRKSGRENZE

SONSTIGE KENNTLICHMACHUNGEN UND PLANZEICHEN
- GEMEINDEEIGENE LIEGENSCHAFT
- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
  - Kindergarten
  - Freiwillige Feuerwehr
  - Gemeindeamt
  - Pfarrhof
  - Pfarrkirche
  - Volksschule
  - Festsaal

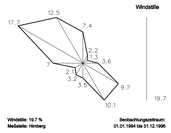
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
GEMEINDE
MOOSBRUNN

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN
ÄNDERUNG - NEUDARSTELLUNG
BLATT 1

ÜBERSICHT

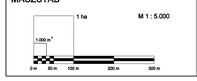


WINDHÄUFIGKEIT IN %:



Windstille: 19.7 %
Meßstelle: Himberg
Beobachtungszeitraum: 01.01.1994 bis 31.12.1996

MASZSTAB



PLAN-GRUNDLAGE
DKM 01/2007
© BEV

PLANVERFASSER:
DIPL.ING. KARL SIEGL
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung
Stadt. bef. v. bestl. Ziviltechniker
Lindwurmgasse 26/2
1070 WIEN
01 / 4026852
raumplanung@siegl.co.at
www.raumplanung-siegl.at

PLANZAHL:
~~MOOS - FÜ1 - 9930 - PD~~
~~WIEN, IM MÄRZ 2004~~

ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES PLANENTWURFES VON 29.04.2013 BIS 11.06.2013	DIESER PLAN (1 BLATT) IST BESTANDTEIL DER VERORDNUNG DES GEMEINDERATES MIT BESCHLUSS VOM 19.06.2013 TOP
IN KRAFT GETRETEN AM	GENEHMIGUNGSKLAUSEL

ÄNDERUNGEN:
~~MOOS - FÄ2 - 10399- PD~~
~~WIEN, IM OKTOBER 2007~~

MOOS - FÄ3 - 10740- PD
WIEN, IM JULI 2013